Fraktion im Stadtrat Lörrach

Grün bewegt Lörrach

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

B'90/DIE GRÜNEN STADTRATSFRAKTION LUISENSTR. 16 79539 LÖRRACH

Gerd Wernthaler
Bergstraße
79539 Lörrach
Tel: 07621/2396

Herrn Oberbürgermeister
Jörg Lutz
Rathaus
Lörrach

Lörrach, 12.Sept.2019

Velooffensive – Antrag der Fraktion der Grünen

Sehr geehrter Herr Lutz,

unsere Fraktion beantragt nach § 34 Abs. 1 Satz 4 GemO, §§ 7 Abs. 2 und 18 Abs. 7 GO) eine städtische Velo-Offensive, die das Ziel hat, den Veloanteil am Gesamtverkehr der Stadt Lörrach von heute **rund 17 Prozent** (vgl. Bericht der Stadt Lörrach „Das Verkehrsverhalten der Lörracher Bevölkerung" vom 3. März 2017) auf **30 Prozent bis 2030** zu erhöhen.

Begründung und Vorgehensweise (Vorschlag)

2015 wurde die Stadt Lörrach vom Land Baden-Württemberg mit dem Label „Fahrradfreundliche Kommune" ausgezeichnet. Mit der Verleihung dieser Auszeichnung erkannte die Prüfkommission des Landes an, dass sich Lörrach seit vielen Jahren engagiert, „um zunehmend fahrradfreundlich zu werden". Aber die Kommission sah auch „Defizite und weiteren Handlungsbedarf". Wir sahen uns hier durch die Prüfungskommission bestätigt.

Wie die Prüfungskommission forderten wir stetig einen klaren politischen Beschluss als konzeptionelle Grundlage der Radverkehrsförderung in unserer Stadt und der dazugehörigen angemessenen Finanzausstattung. Unserer Stadt fehlt leider immer noch ein eigenständiges Radverkehrskonzept. Mit Hinweis auf Personalknappheit und den an-

stehenden Bau des Kreisklinikums wurde die von uns immer wieder geforderte Maßnahmen von der Verwaltung zwar stets als notwendig erachtet, aber immer wieder auf die lange Bank geschoben.

Der fortschreitende Klimawandel zwingt uns zum Handeln. Wir beziehen auf die Maßnahmen des Klimaschutzszenario 2030 des Verkehrsministeriums des Landes Baden-Württemberg, die u.a. beinhalten, dass bis 2030 jeder zweite Weg (d.h. 50 %) zu Fuß oder mit dem Rad zurückgelegt werden und der Anteil des PKW-Verkehrs sich um 1/3 reduzieren muss, um die Klimaziele bis 2030 zu erreichen. Klimaschutz ist für uns kein Verzicht, sondern ermöglicht eine höhere Lebensqualität,

Das gesamte Verkehrsaufkommen in der Stadt wird ansteigen. Angesichts dieser Entwicklung geht es darum, dass insbesondere der Veloverkehr und der öffentliche Verkehr diese Verkehrszunahme gemeinsam auffangen, damit innerstädtisch eine Zunahme des motorisierten Individualverkehrs verhindert werden kann.

Ziel der Velooffensive

Ziel der der von geforderten Velo-Offensive der Stadt ist die Steigerung des Veloanteils am Gesamtverkehr der Stadt Lörrach von heute **rund 17 Prozent** auf **30 Prozent bis 2030**. Dies ist kein Selbstzweck: Nur, wenn der ÖPNV und der Veloverkehr die prognostizierte starke Verkehrszunahme in den nächsten Jahren gemeinsam auffangen können, wird die nachhaltige Mobilität in der Stadt Lörrach dominieren. Dies verhindert langfristig eine Zunahme des motorisierten Individualverkehrs und damit auch negative Folgen auf die Wohn- und Standortqualität durch Staus, Unfallgefahren und Lärmbelastung. Die Velo-Offensive soll entscheidend zu einer weiterhin hohen Lebensqualität in Lörrach beitragen.

Umsetzung

Für die Velo-Offensive sind die Fachbereiche Stadtentwicklung und Stadtplanung, Umwelt und Klimaschutz, Straßen, Verkehr und Sicherheit und die Stadtwerke federführend. Die Umsetzung gliedert sich in drei Phasen. In der ersten Phase werden zunächst die Strategie und die Maßnahmen der Velo-Offensive in einem abteilungsübergreifenden verwaltungsinternen Prozess erarbeitet. Gewisse, teilweise bereits laufende Maßnahmen, werden sofort umgesetzt.

Alle weiteren und langfristig ausgerichteten Maßnahmen werden in einer zweiten Phase in einem breiten Partizipationsprozess weiterentwickelt und konkretisiert. Der Gemeinderat hat die notwendigen finanziellen Mittel für eine Velo-Offensive zu bewilligen.

Die dritte Phase markiert das Ende der Intensivphase und den Beginn der Umsetzung des langfristigen, auf die Erreichung des Verlagerungsziels von 30 Prozent Veloanteil im Jahr 2030 ausgerichteten Programms.

Die Velo-Offensive kann sich an den Erfahrungen aus anderen Velostädten orientieren und umfasst folgende Schwerpunkte:

- **Infrastruktur:** Aufbau eines durchgängigen und sicheren Routennetzes mit hohem Standard für alle Benutzenden. Der Fokus liegt auf komfortablen Pendlerrouten, welche ein effizientes und sicheres Vorankommen ermöglichen. Gleichzeitig sind geeignete Straßen als Fahrradstraßen auszuweisen, um auch den sozialen und stadtverträglichen Aspekten des Velofahrens Rechnung tragen. (z. B. Nebeneinanderfahren). Bereitstellung von Abstellanlagen mit hohem Standard und guter Zugänglichkeit mit Fokus auf Innenstadt und größere Zielgebiete; Einführung eines flächendeckenden Veloverleihsystems. Die Lörracher Radverkehrsinfrastruktur ist dem jetzigen Radverkehrsaufkommen schon nicht angemessen. Konflikte zwischen Fußgängern und Velofahrern sind vorprogrammiert und nehmen zu.
- **Dienstleistungen und Fördermaßnahmen:** E-Bike Kurs für Senioren; Lastenfahrräder im Lörracher Zulieferverkehr und Wirtschaftsverkehr; Sharing-Plattform für Lastenfahrräder; Prämie für Anschaffung eines Lastenfahrrads
- **Kinder und Jugendliche:** Bike-Kurs im Rahmen der Kids-Kurse; Velo-Spielplätze für Kinder; Pumptracks und Jumptrail für Kinder, Jugendliche und Erwachsene; Verkehrskundeunterricht; Schultournee.
- **Velokultur:** Etablierung und Förderung einer "Velokultur" sowohl bei Nutzenden durch Kampagnen als auch verwaltungsintern; der Veloverkehr wird bei allen Infrastrukturprojekten konsequent mitgeplant. Fokus auf Botschaft, dass hoher Standard von Veloverkehr wesentliches Element von Lebensqualität der Stadt Lörrach ist.

- **Einbezug der Bevölkerung:** Durch einen Partizipationsprozess wird die Bevölkerung sowie Interessensgruppen direkt in die Planung miteinbezogen.

- **Gemeinsames Vorgehen der Verwaltung:** Innerhalb der Stadtverwaltung werden Arbeitsgruppen gebildet, welche die Veloförderung – über die bereits laufenden Projekte hinaus - aus unterschiedlichen Perspektiven betrachteten und verschiedene Fokusthemen bearbeiteten. Die Arbeitsgruppen wurden in folgende Themenfelder unterteilt: "Velo- und Mobilitätskultur", "Dienstleistungen und Fördermaßnahmen", "Veloabstellplätze", "Technische, planerische und juristische Aspekte" sowie "Miteinander Velo und ÖV".

- Es wird ein **Controlling** aufgebaut, um die laufende Veränderung des Modal Splits zu Gunsten des Veloverkehrs zu überprüfen und zu kommunizieren.

Eine intensive Förderung des Radverkehrs wird die Lebensqualität in unserer Stadt erhalten und verbessern. Das Velo ist zentraler Bestandteil einer zukunftsfähigen, nachhaltigen Mobilität in unserer Stadt.

Mit freundlichen Grüßen

Gerd Wernthaler für die Fraktion der Grünen